Welchergestalt Ihro Königl. Maj. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen ꝛc. Unser allergnädigster Herr, in hohen Gnaden resolviret, daß künfftig hin alle die Armen-Waysen- und Zucht-Häuser zu Waldheim und Torgau oder das Armen- und Brand-Wesen sonst angehende Sachen auf denen Posten frey und ohne Entgeld passiret werden sollen, solches haben die sämtlichen Post-Bediente, Post-Meister, Post-Verwalter und Posthalter aus nachfolgenden allergnädigsten Rescripto:

Von GOttes Gnaden, Friedrich Augustus, König in Pohlen, Hertzog zu Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen, Churfürst ꝛc.

Liebe Getreue, Nachdem wir resolviret, daß alle die Armen-Waysen- und Zucht-Häuser zu Waldheim und Torgau, oder das Armen- und Brand-Wesen sonst angehende Sachen, dem unterm 5. April 1729. ergangenen Mandat gemäß, auf denen Posten frey und ohne Entgeld passiret werden sollen;

Als ist hiermit Unser Befehl, ihr wollet nicht nur euers Orts euch darnach gehorsamst achten, sondern auch das nöthige hierunter weiter verfügen. An dem geschiehet Unser Wille und Meynung. Datum Dreßden, am 19. Martii 1731.

H. von Bünau.

Unserm lieben Getreuen dem Ober-Post-Amte zu Leipzig.

G. L. Kleinhempel

zu ersehen, und obbemeldte Zucht-Armen- und Waysen-Hauß auch Brand-Wesen angehende Sachen führohin frey und ohne Erlegung des sonst gewöhnlichen Porto auf denen Posten passiren zu lassen, Und hierunter Ihro Königl. Maj. allergnädigste Willens Meynung allergehorsamst zu vollbringen, wornach sich zu achten. Leipzig den 28. Mart. 1731.

Königl. Pohln. Churfürstl. Sächs. Ober-Post-Amt.

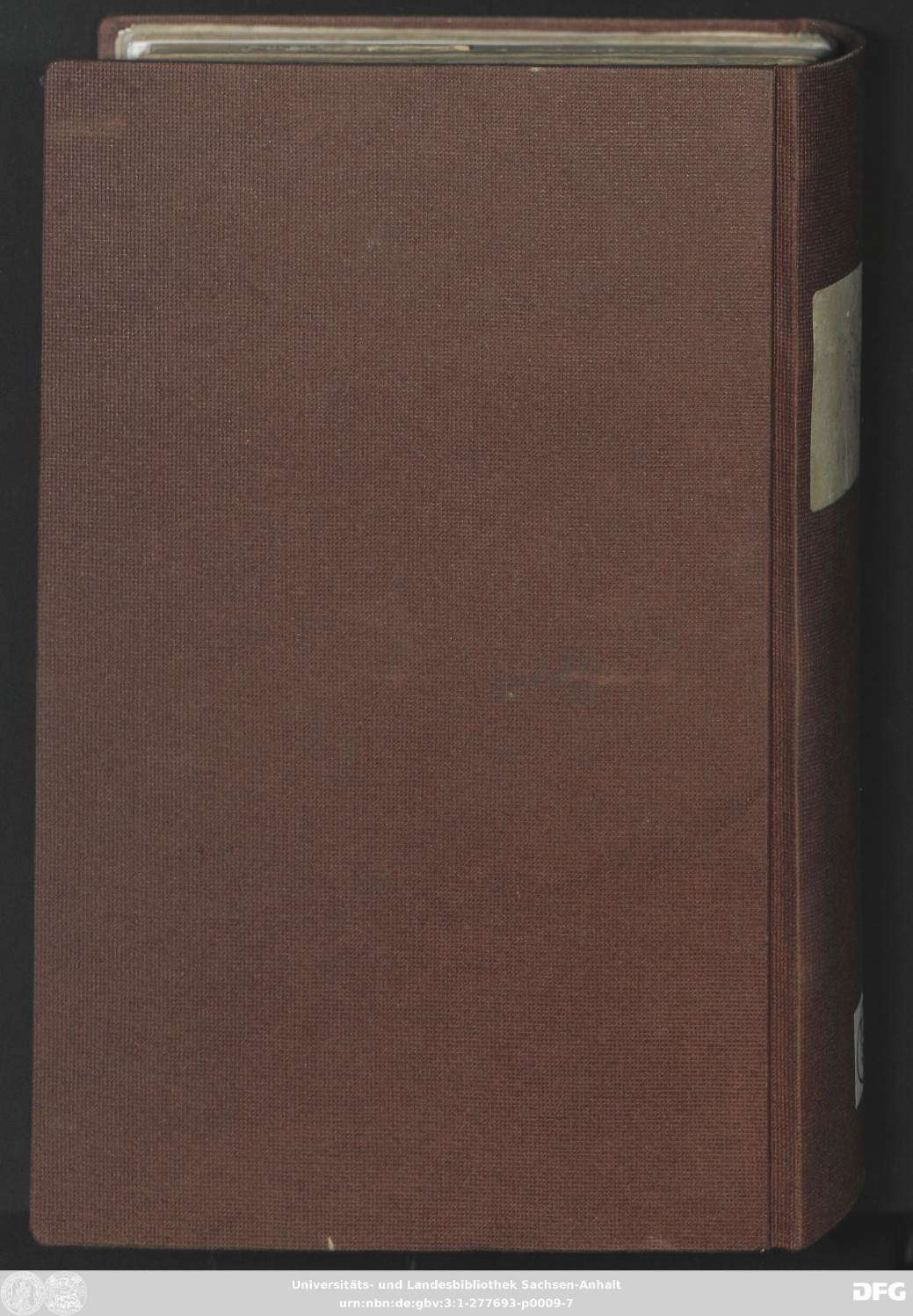
II l 258 4°

ULB Halle 3
002 499 762

TA-OC
nur 1+7 vel.

D. 1017

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-277693-p0008-8


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-277693-p0009-7

Welchergestalt Ihro Königl. Maj. in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen ꝛc. Unser allergnädigster Herr, in hohen Gnaden resolviret, daß künfftig hin alle die Armen-Waysen- und Zucht-Häuser zu Waldheim und Torgau oder das Armen- und Brand-Wesen sonst angehende Sachen auf denen Posten frey und ohne Entgeld passiret werden sollen, solches haben die sämtlichen Post-Bediente, Post-Meister, Post-Verwalter und Posthalter aus nachfolgenden allergnädigsten Rescripto:

Von GOttes Gnaden, Friedrich Augustus, König in Pohlen, Hertzog zu Sachsen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und Westphalen, Churfürst ꝛc.

Unsere Getreue, Nachdem wir resolviret, daß alle die Armen-Waysen- und Zucht-Häuser zu Waldheim und Torgau, oder das Armen- und Brand-Wesen sonst angehende Sachen, dem unterm 5. April 1729. ergangenen Mandat gemäß, auf denen Posten frey und ohne Entgeld passiret werden sollen;

Als ist hiermit Unser Befehl, ihr wollet nicht nur euers Orts euch darnach gehorsamst achten, sondern auch das nöthige hierunter weiter verfügen. An dem geschiehet Unser Wille und Meynung. Datum Dreßden, am 19. Martii 1731.

H. von Bünau.

Unserm lieben Getreuen dem Ober-Post-Amte zu Leipzig.

G. L. Kleinhempel

zu ersehen, und obbemeldte Zucht-Armen- und Waysen-Hauß auch Brand-Wesen angehende Sachen führohin frey und ohne Erlegung des sonst gewöhnlichen Porto auf denen Posten passiren zu lassen, Und hierunter Ihro Königl. Maj. allergnädigste Willens Meynung allergehorsamst zu vollbringen, wornach sich zu achten. Leipzig den 28. Mart. 1731.

Königl. Pohln. Churfürstl. Sächs. Ober-Post-Amt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-277693-p0010-8